

# Kampf um Robin

Von Mugiwara-No-Luffy

## Kapitel 2: Die Stadt unter der Erde

Sie sahen sich in der Stadt um und plötzlich merkten sie, das Nami verschwunden war. "Hey, wo ist denn Nami hin?" fragte Sanji. "Hier stimmt doch etwas ganz und garnicht." "Das seh ich ganz genau so Sanji. Ich glaube wir sollten besser zusammenbleiben." sagte Robin, doch da war auch schon Sanji verschwunden. "Robin, bleib am besten in meiner Nähe." sagte Ruffy. Als Sanji seine Augen öffnete, sah er das er in einem Zimmer mit Stahlwänden war. In der Ecke lag Nami. Er rutsche zu ihr und nahm sie auf seine Arme. "Hey Nami, wach auf!" sagte er und sie öffnete ihre Augen. "Wo, wo sind wir hier?" fragte sie. Doch Sanji schüttelte den Kopf und sagte "Ich hab keine Ahnung. Auf jedenfall kommen wir hier nicht raus.". In diesem Raum war es Ziemlich kalt und Nami schmiegte sich an Sanji um sich zu wärmen. Dieser fühlte sich natürlich wieder wie im siebenten Himmel. "Ich will hier weg. Hier ist es ziemlich unheimlich." sagte Nami etwas ängstlich. Sanji hielt sie fest damit er sie wärmen konnte. Währenddessen suchten Robin und Ruffy weiter nach ihnen. "Was kann denn nur mit den beiden passiert sein?" fragte sich Robin. Vor ihnen tauchte ein mysteriöser Mann auf. "Jetzt seid ihr dran!" sagte er nur und stürmte auf Ruffy zu. Doch dieser wurde von Robin weggezogen. Ruffy versuchte es mit einer Attacke, doch der Typ verschwand im Nebel als diese Einschlug. "Er muss auch Teufelskräfte haben. Anscheinend hat er eine Nebelfrucht oder sowas gegessen. Also sei vorsichtig." sagte Robin und hielt ausschau nach den Typen. "Hast du noch die Wasserflaschen die wir eingepackt haben?" fragte Ruffy Robin und diese nickte. "Ich versteh schon was du vor hast." Sie holte die Flaschen raus und goss sie Ruffy über als der Typ wieder auftauchte. Ruffy aktivierte Gear 2 und griff ihn an. Nach einem nicht als zu großen Kampf hat er ihn besiegt. "Wo sind unsere Freunde?!" fragte Ruffy ihn sauer. "Das werde ich dir nicht verraten. Und hier ist auch weiter niemand den du ausquetschen könntest. Ich bin hier ganz allein. Sie werden elendig verrecken." sagte er und gab sich selbst den Gnadenstoß. "Mist, wir müssen wohl alles absuchen, um sie zu finden." sagte Ruffy etwas panisch. Sanji und Nami wärmten sich immernoch gegenseitig. Dann ergriff er die gelegenheit und dachte sich, bevor sie eventuell nicht mehr gefunden werden, tut er es. Er küsste Nami. Und diese erwiderte den Kuss. Währenddessen suchten Robin und Ruffy jedes Haus ab. Aber sie fanden nichts. Als Ruffy und Robin dann das Haus betreten, in dem Sanji und Nami sind, bemerkt Robin, das etwas nicht stimmt. Die beiden untersuchten den Raum und Nami merkte dann, das dort draußen jemand sein muss. "Robin, Ruffy, seid ihr das?" fragte Nami und stellte sich an die Wand. "Nami? Ist Sanji bei dir?" fragte Robin Nami und stellte sich ebenfalls an die Wand. "Ja. Wir kommen hier nicht raus. Nicht einmal mein Klimataktstock geschweige denn Sanjis Tritte kommen durch die Wand durch."

erklärte Nami ihr dann. "Geht von der Wand weg." sagte Ruffy und biss sich in den Daumen. Er pumpte Luft hinein und setzte die Gum-Gum-Giant-Pistol ein und schlug damit ein Loch in die massive Stahlwand. Danach schrumpfte er kurz und die beiden waren frei. Zusammen gingen sie zurück zu dem Punkt, an dem sie angekommen waren. und Ruffys Körper normalisierte sich unterwegs wieder. Als sie dort waren, steckte Ruffy seine Arme hoch und schleuderte sich und die anderen wieder an die Oberfläche. Wie immer landeten alle sehr unsanft und Nami verpasste Ruffy einen Schlag gegen den Kopf. "Idiot. Muss das immer sein?!" beschwerte sich Nami und sie gingen langsam wieder zurück zum Schiff. Langsam wurde es dunkel und Lysop hatte am Strand bereits ein Lagerfeuer errichtet. Die gesamte Strohhutbande sammelte sich um das Feuer herum und berichteten, was sie am Tag in Erfahrung brachten. "Was wollen wir machen, bis sich der Lockport wieder aufgeladen hat?" fragte Franky die anderen. "Hmmm...ich würde sagen das wir herausfinden, was hier los ist auf der Insel. Denn dieser Typ, der uns angegriffen hatte, war nicht zufällig hier." sagte Robin daraufhin. Nachdem sie aßen, gingen alle ins Bett und schliefen ein.